



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

die Frage „Wie lernt man Neues?“ ist für einen Pädagogen nicht gerade sensationell. Ihre Beantwortung ist dagegen keineswegs einfach. Eingespielte Verhaltensweisen, emotional verankerte Einstellungen und im Laufe eines Lebens geprägte Haltungen sind nur äußerst schwer veränderbar. Bei Kindern funktioniert das noch relativ gut. Aber kann man auch in fortgeschrittenem Alter noch Neues lernen? „Ja!“ sagt Gerald Hüther und nennt eine – eigentlich ganz banale – Voraussetzung dafür: Begeisterung! „Begeisterung heißt, es geht einem unter die Haut, und dadurch werden die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert.“^[1] Die Bibel öffnet uns den Blick für eine andere Art der Begeisterung: „Die Jünger aber wurden erfüllt von Freude und heiligem Geist.“^[2] Wenn uns diese Freude erfasst, dann haben wir Kraft für ein neues Jahr. Ich wünsche Ihnen etwas von dieser Freude und, dass es immer wieder Themen, Ereignisse, Begegnungen gibt, die Sie begeistern!

Konvent am 21. März 2014

Termin und Ort (Paulinenpflege Winnenden) wurden Ihnen bereits im letzten Newsticker mitgeteilt. Noch stehen einige Absprachen aus, dann werden Sie einen Einladungsflyer bekommen. Folgendes ist geplant:

Thema: Gemeinwesenorientierung evangelischer Schulen

9:00 Ankommen bei Kaffee und Brezel

9:30 Begrüßung, Andacht

10:00 Vortrag Prof. Dr. Weingardt

„Lernen mitten im Leben“ – Schulen als Teil des Gemeinwesens
Aussprache

11:00 Beispielhaftes aus verschiedenen Schulen – Kurzpräsentationen

11:30 Vertiefung eines Beispiels in Gruppen

12:15 Vorstellung eines neuen Konzepts für ein gemeinsames Schulwerk Baden-Württemberg

13:00 Bericht des Vorstands

13:30 Gemeinsames Mittagessen

Nach dem Mittagessen tagt die Erweiterte Koordinierungsgruppe!

Bitte sprechen Sie ab, wer von Ihrer Schule am Konvent teilnimmt und planen Sie sich den Termin fest ein.

Leiten braucht Vision – 5. Baustein

Schon vom 2. bis 4. April wird in Bad Boll der 5. Baustein der Fortbildungsreihe „Leiten braucht Vision“ stattfinden. Neben Personalentwicklung, Qualitätssicherung, Wissensmanagement, Leitbildentwicklung, dem Selbstverständnis einer evangelischen Schule und anderen Themen wird es um „Changemanagement“ gehen, also genau um die Frage, wie kann Veränderung erreicht werden. Näheres finden Sie auch auf unserer Homepage im [Flyer](#).

Fortbildungsreferentin /~referent gesucht!

Schon seit zwei Monaten ist die Stelle von Frau Hettinger vakant. Seit Januar haben wir den Bescheid vom Kultusministerium, dass die Stelle nach dem sogenannten „Lehrerprogramm“ des Landes Baden-Württemberg besetzt werden kann. Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Ausbildungsplätze für Ihre Abschluss Schülerinnen

Die Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg bieten Ausbildungsplätze in den Bereichen kirchliche Verwaltung, Landes- und Kommunalverwaltung und Informatik an. Realschulabgänger können eine Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten machen, Abiturienten können BWL-Non-Profit und angewandte Informatik in Zusammenarbeit mit der DHBW studieren. Gerne wird Unterstützung in der Berufsberatung der Schülerinnen und Schüler, auch bei Berufsmessen an den Schulen angeboten.

^[1] <http://www.swr.de/-/id=8922982/property=download/nid=660374/1swr1co/swr2-wissen-20111204.pdf> (Ein lesenswerter Artikel, wie ich meine!)

^[2] Apg. 13,52

Nähere Informationen gibt es für Württemberg bei Frau Härtel-Wanders Martina.Haertel-Wanders@elk-wue.de und für Baden bei Frau Kubach christiane.kubach@ekiba.de
Bitte weisen Sie Ihre Beauftragten für Berufsorientierung und die Klassenlehrer/innen der Abschlussklassen auf diese Möglichkeit hin!

Prävention sexueller Gewalt

Die EKD hat eine Arbeitsgruppe zu „Prävention, Intervention und Hilfe bei Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung“ eingerichtet. Dabei geht es um Modulentwicklung zum Thema sexualisierte Gewalt für die Aus- und Fortbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen im Kirchendienst.

Ich bin gebeten worden dazu Erfahrungen und bereits gelaufene Maßnahmen abzufragen. Gibt es an Ihrer Schule Präventionsmaßnahmen und/oder Fortbildungen für die Lehrkräfte zu dieser Thematik? Wenn ja bitte ich um Rückmeldung, damit man Materialien und Erfahrungen entsprechend vernetzen kann.

FSJ^{auszeit}

Nicht immer verlaufen „Bildungsbiografien“ geradlinig zum jeweils nächsten Bildungsabschluss. FSJauszeit ist eine faszinierende Möglichkeit, die Schule (nach Ende der allgemeinen Schulpflicht) für eine Auszeit zu unterbrechen und in einem sozialen Arbeitsfeld praktisch tätig zu werden. Für viele ist das eine gute Möglichkeit zur Neu-Orientierung, zur Selbst-Vergewisserung, zur Findung eines neuen Selbstwertgefühls, weil man etwas Sinnvolles tut und gebraucht wird. Informationen gibt es [hier](#) oder bei Frau Doerte Westphal fsj-auszeit@diakonie-wuerttemberg.de. Bitte geben Sie diese Information an Klassen- und Beratungslehrer/innen weiter!

Forum Sekundarstufe am 1. April 2014

Mit Inklusion, unverbindlicher Grundschulempfehlung, Ganztagesesschule, der neuen Schulform Gemeinschaftsschule, unterschiedlichsten Förderbedingungen und vielem mehr stehen unsere Schulen vor großen Herausforderungen. Das Forum Sekundarstufe bietet in erster Linie die Möglichkeit zum Austausch unter unseren Schulen, die an unterschiedlichsten Schul-Entwicklungsfragen in der Sekundarstufe arbeiten. Das nächste Forum wird am 1. April 2014 im Diakonischen Werk in Karlsruhe stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine detaillierte Einladung folgt.

DialogES

Über das Konzept der „Dialogischen Evaluation und Schulentwicklung“ haben Frau Schlenker, Herr Dr. Fliege und Frau Prof. Dr. Baur beim Abend im Weckherlinhaus am 12. Dezember 2013 informiert. Inzwischen liegen aus den Pilotschulen sehr positive Rückmeldungen über die Erfahrungen mit dem neuen Konzept vor. In begrenztem Umfang können sich Schulen nun ab kommendem Schuljahr mit diesem Konzept evaluieren lassen. Dazu werden Moderatoren, „Peers“ ausgebildet, die in einem „Ringtausch“ Schulen besuchen, die sich an dem Konzept beteiligen. Wer Interesse an einer Weiterbildung als Evaluations-Moderator/in hat, wendet sich direkt an mich. Nähere Informationen folgen in Kürze.

Ich wünsche Ihnen hin und wieder richtig gute Anlässe begeistert zu sein und grüße herzlich aus dem Evangelischen Schulwerk Baden und Württemberg

Eckhard Geier
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 1656-239
Fax: 0711 1656-49-239
Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de
Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de